

Das erste Jahr als Bereichsbewerbsleiter liegt hinter mir und ich möchte mit dem Jahresbericht einen Überblick über die geleisteten Tätigkeiten im BFV-Bruck geben.

An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei allen Feuerwehren und Bewerbungsgruppen, aber auch bei meinen Bewerberkollegen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Im BFV-Bruck sind zur Zeit 13 Landes- und 10 Bereichsbewerter tätig.

Im Jahr 2013 haben einige Bewerber ihre Tätigkeit, aufgrund der Überschreitung der festgelegten Altersgrenze, beendet. Unter ihnen mein Vorgänger HBI a.D. Karl Doppelhofer sowie ABI Josef Kleinburger und HBI Karl Almer. Weiters haben BM Günter Herzog, HBM Walter Herzog und HBMd.V. Rudolf Wallner aus persönlichen Gründen ihre Tätigkeit im BFV und am Land beendet.

Alle Bewerber haben das Bewerbswesen im BFV-Bruck maßgeblich geprägt sowie eine hervorragende Arbeit geleistet und es gehört ihnen dafür ein ganz besonderer Dank ausgesprochen.

Das gemeinsame Bewerbungsgerät der BFV- Bruck, Leoben und Mürzzuschlag wurde bei der FF St.Ilgen abgeholt und wird jetzt in dafür eigens angefertigten Kisten bei der Feuerwehr Picheldorf gelagert. Zum Transport des Gerätes wird daher ein LKW mit Ladebordwand benötigt.

### **Schulungen 2013:**

Am **19.03.2013** fand bei der FF Picheldorf die Bewerberschulung des BFV-Bruck statt.

Es nahmen die Bewerber des BFV-Bruck, aber auch die beiden Bewerbsleiter von Leoben, BI d.F. Josef Schwarzenbacher, und Bewerbsleiter von Mürzzuschlag, ABI Franz Weberhofer, mit ihren Bewertern teil. Nach einer Schulung über die Bewerbungsbestimmungen und die Einteilung der Bewerber für die Bewerbe, durfte ich den ausscheidenden Bewertern meinen Dank aussprechen und ein kleines Präsent überreichen.

Am **23.03.2013** fand in Lebring die jährliche Schulung für alle Bewerber des Löschangriffs des LFV-Steiermark statt. Die Bestimmungen und Änderungen aus dem Heft 11 wurden erörtert und der praxisbezogene Löschangriff wurde im Schulhof durchgeführt.

### **18.05.2013 Kuppelbewerb Mautern:**

Beim Kuppelbewerb war der BFV-Bruck mit 3 Bewertern und 2 Bewerbungsgruppen vertreten. Dabei erreichte die FF Thörl den 2. Platz in Bronze und die FF Picheldorf den 4. Platz in Silber sowie den 4. Platz in Bronze.

### **01.06.2013 Bereichsleistungsbewerb der BFV-Bruck und Leoben in Krauthath:**

Unter den 62 teilnehmenden Bewerbungsgruppen waren 19 Gruppen vom BFV-Bruck.

Die Bewerbsleitung hatte der Bereichsbewerbsleiter des BFV-Leoben, BI d.F. Josef Schwarzenbacher, über. Der Bewerbsleiterstellvertreter wurde vom BFV-Bruck durch BI Johann Trobos gestellt. Weiters waren noch insgesamt 12 Bewerber des BFV-Bruck tätig.



**08.06.2013 Bereichsleistungsbewerb BFV-Mürzzuschlag in Kapellen/Mürz:**

Beim Bewerb in Kapellen nahmen auch 2 Gruppen aus dem BFV-Bruck teil.

Die Bewerbungsleitung hatte der Bereichsbewerbsleiter des BFV-Mürzzuschlag, ABI Franz Weberhofer, über. Den Bewerbungsleiterstellvertreter stellte der BFV-Bruck mit BI Johann Trobos. Weitere 7 Bewerber des BFV-Bruck waren im Einsatz.

**21.06.2013 und 22.06.2013 LLB in Stainz:**

Beim Landesleistungsbewerb in Stainz nahmen 16 Gruppen aus dem BFV-Bruck teil, aber auch 13 Bewerber des BFV-Bruck waren zwei Tage im Einsatz.

Beim Bewerberabend am 21.06.2013 wurden folgende Bewerber des BFV-Bruck für die jahrelange Tätigkeit im Bewerbswesen ausgezeichnet.

Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes:

**HBM Johann Steinbauer**

Verdienstzeichen 3. Stufe des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes:

**HBI a.D. Johann Doppelhofer**

Verdienstkreuz in Bronze der Stmk. Landesregierung:

**EOBI Michael Hönekl**

Verdienstkreuz in Silber der Stmk. Landesregierung:

**EABI Josef Kleinburger**

Bewerterspange in Bronze (für mehr als 5-malige Tätigkeit als Bewerber):

**HBI Andreas Spreitz**

Bewerterspange in Gold (für mehr als 30-malige Tätigkeit als Bewerber):

**HBI a.D. Johann Doppelhofer, BI Johann Trobos, HBM Johann Steinbauer**

Am Schluss möchte ich als Bereichsbewerbsleiter allen Feuerwehren im BFV-Bruck einen Gedanken mit auf den Weg geben:

**Der Erwerb eines Leistungsabzeichens macht nicht nur jede(n) einzelnen Feuerwehrmann/-frau stolz, sondern gehört auch zur Grundausbildung im Feuerwehrewesen und durch das Bewerbswesen wird besonders die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr gefördert.**

